

**SCHÄFFER**  
**POESCHEL**

# Inhaltsübersicht

## I. Unternehmensethik als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre

<b>1. Einführung: Unternehmensethik – ein Gegenstand für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirte?</b> . . . . .	3
1.1. Schwierigkeiten einer Auseinandersetzung mit der Unternehmensethik aus betriebswirtschaftlicher Sicht . . . . .	3
1.2. Voraussetzungen einer offenen Auseinandersetzung mit ethischen Fragen in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	6
<b>2. Einordnung und Gegenstand der Unternehmensethik</b> . . . . .	11
2.1. Entscheidungsfreiheit als Ausgangspunkt der unternehmensethischen Analyse . . . . .	11
2.2. Kennzeichnung von Grundbegriffen und Gegenstand der Ethik . . . . .	15
2.3. Grundlegende Konzeptionen der Ethik . . . . .	20
2.4. Einordnung der Unternehmensethik als Teilbereich der Ethik . . . . .	27
<b>3. Stellung der Unternehmensethik zur Betriebswirtschaftslehre – eine Teildisziplin von Ethik und Betriebswirtschaftslehre?</b> . . . . .	41
3.1. Wissenschaftsverständnis in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	41
3.2. Analyse des Verhältnisses zwischen Ethik und Betriebswirtschaftslehre . . . . .	54
3.3. Notwendigkeit der expliziten Einbeziehung unternehmensethischer Fragestellungen und Konzepte in die Betriebswirtschaftslehre . . . . .	62

## II. Grundlagen und Ansätze der Unternehmensethik

<b>1. Empirische Erkenntnisse zur Verankerung von Normen und Werthaltungen</b> . . .	75
1.1. Bedeutung empirischer Erkenntnisse zur Geltung von Normen und Werten . . .	75
1.2. Verhaltensphysiologische Fundierung der Funktionen von Normen und Werten . . . . .	76
1.3. Neurobiologische Erkenntnisse zur Verankerung von Normen und Werten . . .	78
1.4. Bestimmungsgrößen der Verankerung und Wirksamkeit von Normen und Werten . . . . .	80
1.5. Erforschung der empirischen Geltung von Normen und Werten . . . . .	86
<b>2. Philosophische Konzepte zur Begründung von Normen und Werten</b> . . . . .	95
2.1. Metaphysische Verankerung von Normen und Werten . . . . .	95
2.2. Deduktive Herleitung aus Basiswerten . . . . .	97
2.3. Vertragstheoretische Begründung von Normen und Werten . . . . .	100
2.4. Interaktionsökonomische Begründung von Normen und Werten . . . . .	103
2.5. Prozessuale Begründung von Normen und Werten . . . . .	104

<b>3. Ansätze der Unternehmensethik</b> . . . . .	107
3.1. Systematisierung der Ansätze zur Unternehmensethik . . . . .	107
3.2. Ansatzpunkte der deskriptiven Unternehmensethik . . . . .	108
3.3. Ökonomistisch orientierte Positionen zur Unternehmensethik . . . . .	110
3.4. Normativer stakeholderorientierter Ansatz der Corporate Social Responsibility . .	125
3.5. Ökonomische formal-normative Unternehmensethik . . . . .	130
3.6. Prozessorientierte Ansätze der formal-normativen Unternehmensethik . . . . .	144
3.7. Ansätze einer material-normativen Unternehmensethik . . . . .	157
3.8. Gründe für die Konzeption einer analytischen Unternehmensethik . . . . .	164

### III. Struktur und Anwendungsbereiche der analytischen Unternehmensethik

<b>1. Struktur der analytischen Unternehmensethik</b> . . . . .	169
1.1. Untersuchungszwecke der analytischen Unternehmensethik . . . . .	169
1.2. Untersuchungsdimensionen der analytischen Unternehmensethik . . . . .	172
1.3. Untersuchungsbereiche der analytischen Unternehmensethik . . . . .	176
<b>2. Ethische Analyse der Corporate Governance von Unternehmen</b> . . . . .	181
2.1. Gegenstand und Instrumente der Corporate Governance . . . . .	181
2.2. Wirkungen von Normen der Corporate Governance . . . . .	190
2.3. Analyse der Beziehungen und Lösung von Konflikten zwischen moralischen und ökonomischen Größen . . . . .	194
2.4. Ansätze zur Begründung von Normen der Corporate Governance . . . . .	209
<b>3. Ethische Analysen im Führungssystem von Unternehmen</b> . . . . .	221
3.1. Ethischer Bezug von Entscheidung und Verantwortung in Unternehmen . .	221
3.2. Unternehmensethische Fragestellungen im Werte- und Zielsystem von Unternehmen . . . . .	244
3.3. Ethische Bezüge von Personalführung und Organisation . . . . .	267
3.4. Normative Komponenten der Unternehmensrechnung . . . . .	297
3.5. Unternehmensethik und Controlling . . . . .	318
<b>4. Ethische Fragestellungen im betrieblichen Leistungssystem</b> . . . . .	331
4.1. Relevanz ethischer Fragestellungen im betrieblichen Leistungssystem . . . . .	331
4.2. Ethische Konfliktfelder im betrieblichen Leistungssystem . . . . .	332
4.3. Instrumente zur Erfassung und Analyse von Beziehungen zu Umwelt- und Humanzielen im betrieblichen Leistungssystem . . . . .	344
4.4. Ansätze zur Lösung von Konflikten mit Umwelt- und Humanzielen . . . . .	369
4.5. Verankerung und Begründung von gesellschafts- und umweltbezogenen Prinzipien . . . . .	373
<b>5. Unternehmensethik als Gegenstand betriebswirtschaftlicher Forschung und Lehre</b> . . . . .	375
5.1. Unternehmensethik in Literatur, Studium und Managementpraxis . . . . .	375
5.2. Notwendigkeit der Verankerung von Unternehmensethik im betriebswirtschaftlichen Studium . . . . .	379

5.3. Ziele und Inhalte einer wirtschafts- und unternehmensethischen Ausbildung in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	381
5.4. Die Bedeutung von Unternehmensethik für das betriebswirtschaftliche Studium . . . . .	385
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	387
<b>Register</b> . . . . .	431

# Inhaltsverzeichnis

## I. Unternehmensethik als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre

<b>1. Einführung: Unternehmensethik – ein Gegenstand für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirte?</b> . . . . .	3
1.1. Schwierigkeiten einer Auseinandersetzung mit der Unternehmensethik aus betriebswirtschaftlicher Sicht . . . . .	3
1.2. Voraussetzungen einer offenen Auseinandersetzung mit ethischen Fragen in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	6
1.2.1. Ebenen einer Behandlung von ethischen und normativen Fragestellungen . . . . .	6
1.2.2. Werte und Werturteile als Gegenstand wissenschaftlicher Diskussion . . . . .	7
1.2.3. Offenes Verständnis von Ethik . . . . .	8
1.2.4. Aufbau des Buches . . . . .	9
<b>2. Einordnung und Gegenstand der Unternehmensethik</b> . . . . .	11
2.1. Entscheidungsfreiheit als Ausgangspunkt der unternehmensethischen Analyse . . . . .	11
2.1.1. Freiheit als grundlegendes Merkmal der Marktwirtschaft . . . . .	11
2.1.2. Entscheidungsfreiheit als Voraussetzung normativer Entscheidungstheorie . . . . .	12
2.1.3. Entscheidungsfreiheit zwischen Willensfreiheit und neurobiologischer Determiniertheit . . . . .	13
2.2. Kennzeichnung von Grundbegriffen und Gegenstand der Ethik . . . . .	15
2.2.1. Abgrenzung von Ethik, Moral und Ethos . . . . .	15
2.2.2. Anspruch der Ethik . . . . .	18
2.2.3. Konkretisierung des Verständnisses von Ethik . . . . .	19
2.3. Grundlegende Konzeptionen der Ethik . . . . .	20
2.3.1. Ansätze zur Systematisierung von Ethik-Konzeptionen . . . . .	20
2.3.2. Lebensweltethische Konzeptionen . . . . .	22
2.3.3. Metaphysisch fundierte Konzeptionen . . . . .	23
2.3.4. Subjektivitätsbezogene Konzeptionen . . . . .	24
2.3.5. Diskursethik . . . . .	25
2.3.6. Gesinnungs- und Verantwortungsethik . . . . .	25
2.3.7. Vertragstheoretische Konzeptionen . . . . .	26
2.4. Einordnung der Unternehmensethik als Teilbereich der Ethik . . . . .	27
2.4.1. Individual-, Sozial- und Umweltethik als Bezugsfelder der Ethik . . . . .	28
2.4.2. Handlungs- und Ordnungsethik als Problemebenen der Ethik . . . . .	28
2.4.3. Wirtschaftsethik als spezifische Bereichsethik . . . . .	29
2.4.3.1. Gegenstand der Wirtschaftsethik . . . . .	29
2.4.3.2. Gesamtwirtschaftliche und Unternehmensethik als Teilbereiche der Wirtschaftsethik . . . . .	30
2.4.3.3. Bezug zu Business Ethics . . . . .	31

2.4.3.4.	Bezug zur Corporate Social Responsibility . . . . .	31
2.4.4.	Gegenstand und Abgrenzung der Unternehmensethik . . . . .	33
2.4.4.1.	Alternative Abgrenzungen von Unternehmensethik . . . . .	33
2.4.4.2.	Gegenstand und systematischer Ort der analytischen Unternehmensethik . . . . .	34
2.4.4.3.	Bezugsfelder und Problemebenen der Unternehmensethik . . . . .	37
<b>3.</b>	<b>Stellung der Unternehmensethik zur Betriebswirtschaftslehre – eine Teildisziplin von Ethik und Betriebswirtschaftslehre? . . . . .</b>	<b>41</b>
3.1.	Wissenschaftsverständnis in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	41
3.1.1.	Prüfbarkeit als zentrale Anforderung an wissenschaftliche Aussagen und Aussagensysteme . . . . .	41
3.1.1.1.	Unterscheidung wichtiger Aussagearten . . . . .	41
3.1.1.2.	Prüfbarkeit wissenschaftlicher Aussagen . . . . .	44
3.1.2.	Wissenschaftscharakter betriebswirtschaftlicher Forschung . . . . .	48
3.1.2.1.	Ziele betriebswirtschaftlicher Forschung . . . . .	48
3.1.2.2.	Wichtige Ausrichtungen betriebswirtschaftlicher Forschung . . . . .	50
3.1.2.3.	Schlussfolgerungen für die Berücksichtigung normativer Aussagen in der betriebswirtschaftlichen Forschung . . . . .	53
3.2.	Analyse des Verhältnisses zwischen Ethik und Betriebswirtschaftslehre . . . . .	54
3.2.1.	Normative Konzepte in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	54
3.2.2.	Vordergründigkeit wertfreier Konzepte in der Betriebswirtschafts- lehre . . . . .	55
3.2.3.	Problematik einer Separation zwischen betriebswirtschaftlich- ökonomischen und ethischen Aussagen . . . . .	58
3.2.3.1.	Bedeutung einer Separierbarkeit zwischen ökonomischen und ethischen Normen . . . . .	58
3.2.3.2.	Bedeutung ethischer Wertungen für die Ausfüllung ökonomischer Handlungsspielräume . . . . .	60
3.3.	Notwendigkeit der expliziten Einbeziehung unternehmensethischer Fragestellungen und Konzepte in die Betriebswirtschaftslehre . . . . .	62
3.3.1.	Werte und Normen im Gegenstandsbereich der Betriebswirtschafts- lehre . . . . .	62
3.3.2.	Gewicht ethischer Probleme in Unternehmungen . . . . .	64
3.3.3.	Offenlegung normativ-ethischer Hintergründe und Wirkungen betriebswirtschaftlicher Konzepte und Aussagen . . . . .	68
3.3.3.1.	Normative Grundlagen der marktwirtschaftlichen Ordnung . . . . .	68
3.3.3.2.	Normative Hintergründe einzelwirtschaftlicher Ziele . . . . .	71
3.3.3.3.	Implikationen und Wirkungen einzelwirtschaftlich relevanter Konzepte . . . . .	72
<b>II.</b>	<b>Grundlagen und Ansätze der Unternehmensethik</b>	
<b>1.</b>	<b>Empirische Erkenntnisse zur Verankerung von Normen und Werthaltungen . . .</b>	<b>75</b>
1.1.	Bedeutung empirischer Erkenntnisse zur Geltung von Normen und Werten . . .	75
1.2.	Verhaltensphysiologische Fundierung der Funktionen von Normen und Werten . . . . .	76

1.3.	Neurobiologische Erkenntnisse zur Verankerung von Normen und Werten . . .	78
1.4.	Bestimmungsgrößen der Verankerung und Wirksamkeit von Normen und Werten . . . . .	80
1.4.1.	Komprimierung empirischer Erfahrungen in Regeln und Normen . . . . .	80
1.4.2.	Soziale Vorteilhaftigkeit selbstdurchsetzender Regeln und Normen . . .	81
1.4.3.	Bestimmungsgrößen der Internalisierung von Normen und Werten . . .	82
1.4.4.	Bestimmungsgründe der bewussten Akzeptanz von Normen und Werten . . . . .	84
1.5.	Erforschung der empirischen Geltung von Normen und Werten . . . . .	86
1.5.1.	Empirische Erhebung von Werthaltungen . . . . .	86
1.5.2.	Analyse von Werthaltungen mittels experimenteller Entscheidungs- forschung . . . . .	88
1.5.3.	Erklärung von Normen und Werthaltungen mit der evolutionären Spieltheorie . . . . .	90
<b>2.</b>	<b>Philosophische Konzepte zur Begründung von Normen und Werten . . . . .</b>	<b>95</b>
2.1.	Metaphysische Verankerung von Normen und Werten . . . . .	95
2.2.	Deduktive Herleitung aus Basiswerten . . . . .	97
2.3.	Vertragstheoretische Begründung von Normen und Werten . . . . .	100
2.4.	Interaktionsökonomische Begründung von Normen und Werten . . . . .	103
2.5.	Prozessuale Begründung von Normen und Werten . . . . .	104
<b>3.</b>	<b>Ansätze der Unternehmensethik . . . . .</b>	<b>107</b>
3.1.	Systematisierung der Ansätze zur Unternehmensethik . . . . .	107
3.2.	Ansatzpunkte der deskriptiven Unternehmensethik . . . . .	108
3.3.	Ökonomistisch orientierte Positionen zur Unternehmensethik . . . . .	110
3.3.1.	Verzicht auf eine eigenständige Unternehmensethik . . . . .	110
3.3.2.	Rationalitätsansätze der normativen Entscheidungstheorie . . . . .	112
3.3.2.1.	Merkmale und Grundmodell der normativen Entscheidungstheorie . . .	112
3.3.2.2.	Entscheidungen bei Mehrfachzielsetzungen, unvollkommener Information sowie in Gruppen . . . . .	116
3.3.2.3.	Rationalitätsverständnis der normativen Entscheidungstheorie . . . . .	124
3.4.	Normativer stakeholderorientierter Ansatz der Corporate Social Responsibility . . . . .	125
3.4.1.	Kennzeichnung des normativen stakeholderorientierten CSR-Ansatzes . . . . .	125
3.4.2.	Kritische Analyse des normativen stakeholderorientierten CSR-Ansatzes . . . . .	128
3.5.	Ökonomische formal-normative Unternehmensethik . . . . .	130
3.5.1.	Kennzeichnung der ökonomischen Unternehmensethik von KARL HOMANN und Schülern . . . . .	130
3.5.2.	Kritische Analyse der ökonomischen Unternehmensethik von KARL HOMANN und Schülern . . . . .	134
3.5.3.	Governanceethik von JOSEF WIELAND . . . . .	139
3.5.4.	Der ordonomische Ansatz von INGO PIES . . . . .	140
3.6.	Prozessorientierte Ansätze der formal-normativen Unternehmensethik . . . . .	144
3.6.1.	Republikanische Dialogethik von HORST STEINMANN und Schülern . . . . .	145
3.6.1.1.	Kennzeichnung der republikanischen Dialogethik . . . . .	145

3.6.1.2.	Kritische Analyse der republikanischen Dialogethik . . . . .	149
3.6.2.	Integrative Unternehmensethik von PETER ULRICH . . . . .	151
3.6.2.1.	Kennzeichnung der integrativen Unternehmensethik . . . . .	151
3.6.2.2.	Kritische Analyse der integrativen Unternehmensethik . . . . .	155
3.7.	Ansätze einer material-normativen Unternehmensethik . . . . .	157
3.7.1	Ethisch-normative Ansätze in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	157
3.7.2.	Entscheidungsethik von HARTMUT KREIKEBAUM . . . . .	159
3.7.2.1.	Kennzeichnung der Entscheidungsethik . . . . .	159
3.7.2.2.	Kritische Analyse der Entscheidungsethik . . . . .	163
3.8.	Gründe für die Konzeption einer analytischen Unternehmensethik . . . . .	164

### III. Struktur und Anwendungsbereiche der analytischen Unternehmensethik

<b>1.</b>	<b>Struktur der analytischen Unternehmensethik . . . . .</b>	<b>169</b>
1.1.	Untersuchungszwecke der analytischen Unternehmensethik . . . . .	169
1.2.	Untersuchungsdimensionen der analytischen Unternehmensethik . . . . .	172
1.3.	Untersuchungsbereiche der analytischen Unternehmensethik . . . . .	176
<b>2.</b>	<b>Ethische Analyse der Corporate Governance von Unternehmen . . . . .</b>	<b>181</b>
2.1.	Gegenstand und Instrumente der Corporate Governance . . . . .	181
2.1.1.	Kennzeichnung und Ebenen der Corporate Governance . . . . .	181
2.1.2.	Gestaltungsformen der Corporate Governance . . . . .	183
2.1.2.1.	Bestimmungsgrößen und Mechanismen der Corporate Governance . .	183
2.1.2.2.	Formen der Führungsorganisation . . . . .	183
2.1.2.3.	Regelung der Mitbestimmung . . . . .	185
2.1.2.4.	Prinzipien der Corporate Governance . . . . .	186
2.1.3.	Systematisierung und Komponenten von Grundsätzen der Unternehmensführung . . . . .	187
2.2.	Wirkungen von Normen der Corporate Governance . . . . .	190
2.2.1.	Zwecke der Aufstellung von Normen der Corporate Governance . . . .	190
2.2.2.	Empirische Ansätze und Hypothesen über die Wirkungen von Normen der Corporate Governance . . . . .	191
2.3.	Analyse der Beziehungen und Lösung von Konflikten zwischen moralischen und ökonomischen Größen . . . . .	194
2.3.1.	Erkenntnisse aus dem »Business Case« der Corporate Social Responsibility . . . . .	194
2.3.2.	Wirkungen des Schutzes der Mitarbeiter-Privatsphäre . . . . .	200
2.3.3.	Compliance als Instrument zur Lösung von Konflikten zwischen moralischen und ökonomischen Anforderungen . . . . .	205
2.3.3.1.	Kennzeichnung der Compliance . . . . .	206
2.3.3.2.	Gegenstände und Formen der Compliance . . . . .	206
2.3.3.3.	Compliance als Instrument der Corporate Governance zur Lösung von Wertkonflikten . . . . .	208
2.4.	Ansätze zur Begründung von Normen der Corporate Governance . . . . .	209
2.4.1.	Strukturmuster zur Begründung von Normen der Corporate Governance . . . . .	209



2.4.2.	Basisnormen für die Corporate Governance . . . . .	210
2.4.3.	Ansätze der logischen und empirischen Begründung von Normen der Corporate Governance . . . . .	215
2.4.3.1.	Grenzen und Bedeutung der logischen Ableitung aus Basisnormen . .	215
2.4.3.2.	Bedeutung empirischer Begründungen für die Corporate Governance . .	216
2.4.3.3.	Begründungsmöglichkeiten für einzelne Normen der Corporate Governance . . . . .	217
<b>3.</b>	<b>Ethische Analysen im Führungssystem von Unternehmungen . . . . .</b>	<b>221</b>
3.1.	Ethischer Bezug von Entscheidung und Verantwortung in Unternehmungen . .	221
3.1.1.	Entscheidung und Verantwortung als Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaftslehre und Ethik . . . . .	221
3.1.1.1.	Begriffe der Entscheidung und der Verantwortung . . . . .	221
3.1.1.2.	Bedeutung von Entscheidung und Verantwortung in Betriebs- wirtschaftslehre und Ethik . . . . .	222
3.1.2.	Wirkungen der Verantwortung . . . . .	223
3.1.2.1.	Verhaltenswirkungen von Verantwortung . . . . .	223
3.1.2.2.	Mechanismen zur Verankerung von Entscheidungskompetenz und Verantwortung in Unternehmungen . . . . .	223
3.1.3.	Beziehungen zwischen Entscheidung und Verantwortung in Unternehmungen . . . . .	226
3.1.3.1.	Komponenten von Entscheidung und Verantwortung . . . . .	226
3.1.3.2.	Formen der Entscheidung und der Verantwortung . . . . .	228
3.1.3.3.	Entscheidungsrechte und Verantwortlichkeit von Unternehmungen . .	230
3.1.4.	Probleme der Zurechnung von Entscheidung und Verantwortung in Unternehmungen . . . . .	232
3.1.4.1.	Bedeutung der Handlungsmöglichkeit und -beschränkung für Entscheidung und Verantwortung . . . . .	232
3.1.4.2.	Entscheidung und Verantwortung bei konfliktären Beurteilungs- kriterien . . . . .	233
3.1.4.3.	Beziehungen zwischen der Zurechenbarkeit auf Entscheidungen und Verantwortung . . . . .	234
3.1.4.4.	Konsequenzen unvollkommener Information für Entscheidung und Verantwortung . . . . .	236
3.1.4.5.	Folgen kollektiver Entscheidungsfindung und Verantwortung . . . . .	237
3.1.5.	Ansätze zur Begründung der Zuordnung von Entscheidungs- kompetenz und Verantwortung . . . . .	238
3.1.5.1.	Marktwirtschaftliche Begründung der Entscheidungen und Verantwortung von Unternehmungen . . . . .	238
3.1.5.2.	Problematik einer Gemeinwohlorientierung von Unternehmungen . . .	240
3.1.5.3.	Aufteilung von Entscheidungskompetenzen in Unternehmungen . . . .	241
3.1.5.4.	Möglichkeiten zur Begründung von Entscheidung und Verantwortung in Unternehmungen . . . . .	242
3.2.	Unternehmensethische Fragestellungen im Werte- und Zielsystem von Unternehmungen . . . . .	244
3.2.1.	Existenz und Herkunft von Werten und Zielen in Unternehmungen . .	244
3.2.1.1.	Betriebswirtschaftliche Zielforschung . . . . .	244

3.2.1.2.	Werte und Einstellungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungsträger . . . . .	246
3.2.2.	Wirkungsanalyse von Werten und Normen in Unternehmungen . . . .	249
3.2.2.1.	Rahmenbedingungen für die Wirkung von Werten und Normen . . . .	249
3.2.2.2.	Einfluss von Werten und Normen durch die Ausfüllung der Handlungsspielräume . . . . .	250
3.2.3.	Analyse der Beziehungen zwischen unternehmensrelevanten Werten und Zielen . . . . .	251
3.2.3.1.	Arten von Beziehungen . . . . .	251
3.2.3.2.	Wichtige Beziehungsfelder zwischen ökonomischen Zielen und ethischen Werten . . . . .	254
3.2.4.	Lösungsmöglichkeiten für Wert- und Zielkonflikte . . . . .	257
3.2.4.1.	Bedingungen und Strategien der Lösung von Wert- und Zielkonflikten . . . . .	257
3.2.4.2.	Konfliktlösung bei gegebener Alternativenmenge . . . . .	258
3.2.4.3.	Konfliktlösung durch Alternativensuche . . . . .	260
3.2.5.	Ansätze zur Begründung von Norm- und Wertsetzungen für Unternehmungen . . . . .	261
3.2.5.1.	Begründung durch Ableitung aus der Rahmenordnung . . . . .	261
3.2.5.2.	Rationale Begründung der Dominanz mehrperiodiger Ziele . . . . .	263
3.2.5.3.	Formal-analytische Begründung unternehmens- und bereichsbezogener Gewinnziele . . . . .	263
3.2.5.4.	Sachlich-analytische und empirische Begründung nicht-ökonomischer Unternehmensziele . . . . .	266
3.3.	Ethische Bezüge von Personalführung und Organisation . . . . .	267
3.3.1.	Personalführung und Organisation als Kernbereich unternehmensethischer Analyse . . . . .	267
3.3.1.1.	Kennzeichnung von Personalführung und Organisation . . . . .	267
3.3.1.2.	Ethische Konfliktfelder in Personalführung und Organisation . . . . .	269
3.3.2.	Ansätze zur Analyse der Wirkung individueller Werte und Normen . .	271
3.3.2.1.	Typen individueller Präferenzen . . . . .	271
3.3.2.2.	Determinanten der Wirkung individueller Präferenzen . . . . .	273
3.3.2.3.	Grundstruktur eines Principal-Agent-Modells zur Analyse der Wirkung von Konkurrenz, Egoismus und Altruismus als individueller Wertorientierung . . . . .	277
3.3.3.	Ansätze zur Analyse der Beziehungen zwischen individuellen Präferenzen und Unternehmenserfolg . . . . .	282
3.3.4.	Ansätze zur Lösung unternehmensethischer Konflikte in Personalführung und Organisation . . . . .	285
3.3.4.1.	Determinanten der Lösung unternehmensethischer Konflikte in Personalführung und Organisation . . . . .	285
3.3.4.2.	Verankerung von Mitarbeiterrechten . . . . .	286
3.3.4.3.	Gestaltung der Führungskultur . . . . .	287
3.3.4.4.	Gestaltung von Personalpolitik und Anreizsystemen . . . . .	290
3.3.4.5.	Gestaltung der Organisationsstruktur . . . . .	292
3.3.5.	Ansätze zur Begründung von Normen für Personalführung und Organisation . . . . .	293

3.3.5.1.	Analytische Herleitung von Normen für Personalführung und Organisation aus übergeordneten Normen . . . . .	293
3.3.5.2.	Fundierung von Normen der Personalführung und Organisation durch ihre empirischen Wirkungen . . . . .	295
3.4.	Normative Komponenten der Unternehmensrechnung . . . . .	297
3.4.1.	Bezüge der Unternehmensrechnung zur Unternehmensethik . . . . .	297
3.4.1.1.	Gegenstand und Teilsysteme der Unternehmensrechnung . . . . .	297
3.4.1.2.	Prinzipien der Unternehmensrechnung . . . . .	299
3.4.1.3.	Rechnungszwecke der Unternehmensrechnung . . . . .	301
3.4.1.4.	Ethischer Bezug grundlegender Prinzipien der Unternehmensrechnung . . . . .	303
3.4.2.	Wirkungen der Unternehmensrechnung . . . . .	304
3.4.2.1.	Einfluss von Informationen auf betriebliche Entscheidungen und Handlungen . . . . .	304
3.4.2.2.	Strukturelle Wirkungen der Unternehmensrechnung . . . . .	305
3.4.2.3.	Wirkungen der Unternehmensrechnung auf ethische Konflikte in Unternehmungen . . . . .	307
3.4.3.	Ethische Konflikte bei der Gestaltung und Nutzung der Unternehmensrechnung . . . . .	308
3.4.3.1.	Konflikte der externen Rechnungslegung . . . . .	308
3.4.3.2.	Konflikte innerbetrieblicher Rechnungssysteme . . . . .	309
3.4.4.	Verfahren zur Begründung normativer Komponenten der Unternehmensrechnung . . . . .	310
3.4.4.1.	Prüfbarkeit und Struktur von Begründungsverfahren . . . . .	310
3.4.4.2.	Systematisch-analytische Herleitung aus allgemeineren Normen . . . . .	311
3.4.4.3.	Formal-analytische Fundierung aus theoretischen Modellen . . . . .	312
3.4.4.4.	Empirische Fundierung aus Informationsbedarfen und Wirkungen des Rechnungssystems . . . . .	316
3.5.	Unternehmensethik und Controlling . . . . .	318
3.5.1.	Bezüge des Controlling zur Unternehmensethik . . . . .	318
3.5.1.1.	Verständnis von Controlling . . . . .	318
3.5.1.2.	Ethische Bezugsfelder und Problemebenen im Controlling . . . . .	320
3.5.2.	Ansätze zur Erfassung und Analyse von Wirkungen des Controlling . . . . .	321
3.5.3.	Beziehungs- und Konfliktanalyse im Controlling . . . . .	326
3.5.3.1.	Koordinationsprobleme in Planung und Kontrolle . . . . .	326
3.5.3.2.	Koordinationsprobleme in Personalführung und Organisation . . . . .	327
3.5.3.3.	Beziehungen zwischen unternehmensethischen Vorstellungen und Unternehmensrechnung . . . . .	328
3.5.4.	Ansätze zur ethisch begründeten Ausrichtung des Controlling . . . . .	328
3.5.4.1.	Eignung der Koordinations- und Steuerungssysteme zur Umsetzung unternehmensethischer Konzepte . . . . .	328
3.5.4.2.	Koordination durch das Wertesystem . . . . .	329
3.5.4.3.	Balanced Scorecard als Instrument zur Umsetzung einer unternehmensethischen Konzeption . . . . .	329
<b>4.</b>	<b>Ethische Fragestellungen im betrieblichen Leistungssystem . . . . .</b>	<b>331</b>
4.1.	Relevanz ethischer Fragestellungen im betrieblichen Leistungssystem . . . . .	331

4.2.	Ethische Konfliktfelder im betrieblichen Leistungssystem . . . . .	332
4.2.1.	Konflikte der Produkt- und Programmpolitik . . . . .	332
4.2.2.	Konflikte der Prozesspolitik . . . . .	335
4.2.2.1.	Konflikte in Innovations- und Produktionsprozessen . . . . .	335
4.2.2.2.	Konflikte in Marketingprozessen . . . . .	337
4.2.3.	Strukturmerkmale der Konfliktfelder im Leistungssystem . . . . .	339
4.2.3.1.	Einfluss der Fristigkeit auf Konflikte im Leistungssystem . . . . .	339
4.2.3.2.	Einfluss technologisch-natürlicher Gesetzmäßigkeiten auf Konflikte im Leistungssystem . . . . .	340
4.2.3.3.	Einfluss der Moral auf Konflikte im Leistungssystem . . . . .	342
4.3.	Instrumente zur Erfassung und Analyse von Beziehungen zu Umwelt- und Humanzielen im betrieblichen Leistungssystem . . . . .	344
4.3.1.	Informationssysteme zur Erfassung ökologischer und sozialer Wirkungen . . . . .	344
4.3.1.1.	Instrumente zur Erfassung und -auswertung von Umweltdaten . . . . .	344
4.3.1.2.	Umweltbezogene Rechnungssysteme . . . . .	347
4.3.1.3.	Sozialbilanzen . . . . .	355
4.3.1.4.	Umsetzung sozial- und umweltbezogener Rechnungssysteme . . . . .	360
4.3.2.	Erklärungs- und Prognosemodelle zur Berücksichtigung ökologischer und sozialer Wirkungen . . . . .	361
4.3.2.1.	Erweiterung der Produktions- und Kostentheorie . . . . .	361
4.3.2.2.	Betrachtung des gesamten integrierten Produktlebenszyklus . . . . .	362
4.3.2.3.	Ansätze der Lebenszyklusrechnung . . . . .	364
4.3.2.4.	Technikfolgenabschätzung . . . . .	368
4.3.2.5.	Bestimmungsgrößen des Verhaltens bei Zielkonflikten . . . . .	368
4.4.	Ansätze zur Lösung von Konflikten mit Umwelt- und Humanzielen . . . . .	369
4.4.1.	Nutzung von Verfahren zur Lösung von Zielkonflikten . . . . .	370
4.4.2.	Verankerung von Human- und Umweltzielen in strategischen Entscheidungsprozessen . . . . .	371
4.4.3.	Einrichtung organisatorischer Konfliktlösungsmechanismen . . . . .	372
4.5.	Verankerung und Begründung von gesellschafts- und umweltbezogenen Prinzipien . . . . .	373
<b>5.</b>	<b>Unternehmensethik als Gegenstand betriebswirtschaftlicher Forschung und Lehre . . . . .</b>	<b>375</b>
5.1	Unternehmensethik in Literatur, Studium und Managementpraxis . . . . .	375
5.1.1	Unternehmensethik in der betriebswirtschaftlichen Literatur . . . . .	375
5.1.2	Institutionelle Verankerung von Wirtschafts- und Unternehmens- ethik an deutschsprachigen Universitäten . . . . .	376
5.1.3	Entwicklungen in der Management-Praxis . . . . .	377
5.2	Notwendigkeit der Verankerung von Unternehmensethik im betriebswirtschaftlichen Studium . . . . .	379
5.2.1	Anwendungsorientierung der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	379
5.2.2	Entscheidungstheorie als normative Basis der Wirtschafts- wissenschaften? . . . . .	380
5.2.3	Bedarf an inhaltlicher Auseinandersetzung mit unternehmens- ethischen Fragestellungen . . . . .	380

5.3. Ziele und Inhalte einer wirtschafts- und unternehmensethischen Ausbildung in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	381
5.4. Die Bedeutung von Unternehmensethik für das betriebswirtschaftliche Studium . . . . .	385
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	387
<b>Register</b> . . . . .	431